

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses am Samstag,
02.07.2022, 14:30 Uhr, Feuerwehrhaus Wiefelstede, Thienkamp 102

Anwesend:

Vom Feuerwehrausschuss

Ausschussvorsitzender

Katharina Dierks CDU

Ausschussmitglied

Hartmut Bruns FDP

Heinz-Gerd Claußen CDU

Jan-Gerd Helmers UWG als Vertreter für Ralf Becker

Hajo Kraß SPD+ als Vertreter für Kai Wünker

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne

Hanna Pilawa CDU

Dorit Schulz SPD+

Anne Ilona Sieckmann B 90/Grüne

Heiko Siemen CDU als Vertreter für Jens Nacke

Jörg Weden SPD+

hinzugewähltes Mitglied

Heiko Bruns

von der Verwaltung

Tobias Habben Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bürgerservice

Jörg Pieper Bürgermeister

Johann Plenter Sachbearbeiter Feuerwehr

Bernd Rohloff Fachdienstleiter Innere Dienste und Ordnung

Gäste

Architekt Sven Bunting 3ing Architektur- und Ingenieurbüro GmbH

Architekt Matthias Steinhoff 3ing Architektur- und Ingenieurbüro GmbH

Abwesend:

Ausschussmitglied

Ralf Becker UWG wird vertreten von Jan-Gerd Helmers

Jens Nacke CDU wird vertreten von Heiko Siemen

Kai Wünker SPD+ wird vertreten von Hajo Kraß

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzende Dierks eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses um 14:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Kreisbrandmeister Friedrich Delmenhorst, den Gemeindebrandmeister Heiko Bruns, die Ortsbrandmeister der Ortswehren, die Architekten Sven Bünting und Matthias Steinhoff des 3ing Architektur- und Ingenieurbüro GmbH sowie alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus den Ortswehren der Gemeinde Wiefelstede.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ausschussvorsitzende Dierks stellt die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung fest. Die Anwesenheit der Mitglieder wird durch Fachbereichsleiter Habben festgestellt. Ausschussmitglied Ralf Becker wird von Jan-Gerd Helmers, Ausschussmitglied Jens Nacke von Heiko Siemen und Ausschussmitglied Kai Wünker von Hajo Krass vertreten.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Dierks stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die CDU-Fraktion stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Tagesordnung. Der Dringlichkeitsantrag wird durch die Ausschussvorsitzende verlesen und einstimmig unter TOP 12 der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 12.07.2021

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 12.07.2021 wird in der vorliegenden Fassung bei 4 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Fragen von anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Heiko Pold, Gemeindepressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Wiefelstede, bittet um die Zustimmung der Anwesenden, während der Feuerwehrausschusssitzung für die Internetseite der Feuerwehr, für Instagram und sonstige soziale Medien der Feuerwehr Wiefelstede Fotos machen zu dürfen. Alle Anwesenden stimmen dem zu.

Ausschussvorsitzende Dierks bedankt sich im Namen des Ausschusses trotz des nächtlichen Feuerwehreinsatzes bei den anwesenden Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für die gute Organisation und Versorgung im Verlauf des Tages.

Der Kreisbrandmeister Delmenhorst gibt seinen Bericht ab. Der Bericht ist in der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Der Gemeindebrandmeister Bruns gibt seinen Bericht ab. Der Bericht ist in der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

8. Mittelanmeldungen für den Ergebnishaushalt im Bereich der Feuerwehren für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: B/2071/2022

Ausschussvorsitzende Dierks teilt mit, dass die (stellvertretenden) Ortsbrandmeister im Rahmen der Bereisung ihre Anforderungen für das Jahr 2023 vorgestellt hätten und alle diesbezüglichen Verständnisfragen geklärt worden seien.

Alsdann ergeht ohne weitere Wortmeldungen einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsansätzen im Ergebnishaushalt 2023 für die Ortswehren der Gemeinde Wiefelstede gemäß der Beratungsvorlage B/2071/2022 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Haushaltsansätze in die Gesamthaushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 aufzunehmen.

9. Mittelanmeldungen für das Investitionsprogramm im Bereich der Feuerwehren für den Zeitraum 2023 bis 2026
Vorlage: B/2070/2022

Bürgermeister Pieper erklärt, dass er im Rahmen der heutigen Bereisung der Feuerwehr Mollberg bereits mitgeteilt habe, dass das neue Feuerwehrfahrzeug für Mollberg im aktuellen Investitionsprogramm noch fehle. Dies habe den Hintergrund, dass noch Gespräche mit den Ortwehren Mollberg und Spohle hinsichtlich einer Fusion/Kooperation zu führen seien und dass vom Bundesverwaltungsgericht in Leipzig noch kein Urteil in Bezug auf die Autobahn 20 verkündet worden sei. Die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges stehe im Zusammenhang mit den vorgenannten Aspekten. Gleichwohl werde die Verwaltung im Zuge der finalen Haushaltsplanung ein entsprechendes Fahrzeug im Gesamtentwurf des Investitionsprogrammes vorsehen.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die der Beratungsvorlage B/2070/2022 als Anlage beigefügte Fortschreibung des Investitionsprogrammes der Feuerwehren für die Jahre 2023 bis 2026. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Haushaltsansätze in die Gesamthaushaltsplanung aufzunehmen.

**10. Neubau eines Feuerwehrhauses Heidkamper Landstraße Ecke Kornweg
Vorlage: B/2069/2022**

Ausschussvorsitzende Dierks teilt mit, dass das Grundstück im Zuge der Bereisung bereits besichtigt worden sei. Die Architekten Sven Bünting und Matthias Steinhoff seien heute anwesend und würden dem Feuerwehrausschuss die Planung vorstellen.

Bürgermeister Pieper erläutert kurz den Werdegang der Planungen. Die Gemeindeführung habe im Vorfeld zusammen mit den beiden Feuerwehrführungen von Metjendorf und Neuenkrüge-Borbeck beraten, welche Räumlichkeiten für den Neubau notwendig seien. Insgesamt acht Architektur-/Planungsbüros hätten sich für den durchgeführten Wettbewerb beworben. Das Architektenbüro 3ing habe den überzeugendsten Entwurf vorgelegt. Die der Beratungsvorlage beigefügte Entwurfsplanung sei im Rahmen mehrerer Arbeitskreissitzungen mit Vertretern aus den Ortswehren Metjendorf und Neuenkrüge-Borbeck, aus der Verwaltung und vom Architekturbüro 3ing abgestimmt worden. Es handele sich hierbei um eine zukunftsorientierte Planung.

Die Architekten Sven Bünting und Matthias Steinhoff stellen dem Feuerwehrausschuss ihre Planung anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Ausschussmitglied Weden teilt mit, dass es schön sei, dass der nächste Schritt im Zuge der noch bevorstehenden Fusion angegangen werde. In den vergangenen Monaten habe man sich noch den pressewirksam getätigten Einwendungen einiger Anwohner/innen stellen müssen. Heute liege eine nahezu fertige Planung des neuen Feuerwehrgebäudes vor, mit der alle Beteiligten zufrieden seien. Die Fraktion hätte es jedoch für gut befunden, wenn sie die Möglichkeit gehabt hätte, an den Bereisungen anderer Feuerwehrhäuser in anderen Gemeinden teilzunehmen. Im Übrigen freue sich die Fraktion bereits vorab auf die Einweihung.

Ausschussmitglied Claußen fragt an, wie lange man mit den Preisen planen bzw. sich darauf verlassen könne.

Architekt Steinhoff führt hierzu aus, dass es während der Corona Zeit eine Preissteigerung von 1,5 % pro Monat gegeben habe. Derzeit gingen die Preise wieder etwas zurück. Sofern beispielsweise die Gasversorgung aufgrund des Ukraine-Krieges stocken oder sogar eingestellt werden würde, gebe es eine neue, nicht vorhersehbare Situation. Die Kostenentwicklung sei insoweit schwer abzuschätzen. Gleichwohl werde sein Büro die Kosten zu jedem Zeitpunkt im Blick behalten und jeweils vor den Ausschreibungen ein auf Basis der jeweils aktuellen Erkenntnisse bepreistes Leistungsverzeichnis erstellen.

Ausschussmitglied Müller-Saathoff teilt mit, dass die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden frühzeitig mit einbezogen worden seien und es sich um eine solide Planung handle. Im Vorfeld hätte auch er sich eine Einbeziehung der Politik gewünscht. Bei der Planung handle es sich um ein Objekt, das den Bedürfnissen der Feuerwehrkameraden entspreche. Positiv sei auch, dass eine Wettkampfbahn u. a. für die Jugendfeuerwehr mit in Planung aufgenommen worden sei.

Ausschussmitglied Sieckmann fragt an, ob sich im Falle einer Erweiterung der Fahrzeughalle die Übungsfläche verringern oder sogar wegfallen würde.

Architekt Steinhoff teilt hierzu mit, dass sich die Übungsfläche dann entweder verringern würde oder die Übungsfläche dann an einer anderen Stelle vorzusehen sei.

Bürgermeister Pieper führt aus, dass die haushaltsrechtliche Ausgabeermächtigung derzeit bei einem Betrag in Höhe von 3,665 Mio. € liege, die Kostenschätzung derzeit jedoch von einem Wert in Höhe von fast 4,7 Mio. € ausgehe. Der Differenzbetrag müsse insoweit noch haushaltsrechtlich beordnet werden. Hierzu sei eine gesonderte Beschlussfassung erforderlich. Die Aufnahme der aktuellen Haushaltsansätze habe den damaligen Annahmen entsprochen. Die hier vorgelegte Planung sei schlüssig und gut. Im geplanten Gebäude seien ferner bereits Reserven vorhanden. Eine Erweiterung sei – wie von 3ing vorgestellt – in Zukunft dennoch möglich.

Ausschussmitglied Weden teilt mit, dass er zuversichtlich sei, dass eine entsprechende Lösung in Bezug auf die Finanzierung bzw. die haushaltsrechtlichen Gegebenheiten gefunden werden könne.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt vorbehaltlich der Finanzierbarkeit den Neubau eines Feuerwehrhauses auf dem Grundstück „Heidkamper Landstraße Ecke Kornweg“ gemäß der als Anlage zur Beratungsvorlage B/2069/2022 beigefügten Entwurfsplanung.

11. Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede, hier: Dringlichkeitsabtrag der CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzende Dierks verliest und begründet den Antrag der CDU-Fraktion vom 30.06.2022. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ausschussmitglied Bruns teilt mit, dass es eine gute Idee sei, verantwortungsvolle Posten auf mehrere Schultern zu verteilen.

Ausschussmitglied Claußen fragt nach, für welche Ortswehren die neue Satzungsregelung gelten solle.

Ausschussvorsitzende Dierks teilt hierzu mit, dass die Regelung für alle Ortswehren gelte solle, die dies wünschen.

Ausschussmitglied Müller-Saathoff merkt an, dass Aufgabenbereiche immer umfangreicher würden und auch die Mitgliederzahlen erfreulicherweise steigen würden. Vor diesem Hintergrund sei es angebracht, mehr Kameradinnen und Kameraden in die Verantwortung mit einzubeziehen.

Ausschussmitglied Weden schließt sich den Vorrednern an. Seine Fraktion werde der Satzungsänderung zustimmen.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass die Stadt Westerstede eine solche Satzungsänderung bereits vorgenommen habe. In den übrigen Gemeinden gebe es eine solche Regelung noch nicht.

Er teilt mit, dass die Satzungsänderung dem Rat der Gemeinde dann für die Sitzung im September 2022 zur Beratung vorgelegt werden könne.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Die Satzung für die freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde Wiefelstede wird dahingehend geändert, dass für die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr (§ 2) und für die Leitung der Ortsfeuerwehren (§ 3) eine zweite Stellvertretung gewählt werden kann.

12. Einwohnerfragestunde

Ortsbrandmeister Koopmann fragt im Namen von Feuerwehrkamerad Eberlei an, wie der Sachstand bezüglich der eingelaufenen Atemschutzbekleidung sei.

Bürgermeister Pieper teilt hierzu mit, dass ein möglicher Anspruch der Gemeinde auf Schadensersatz geprüft und dann ggf. geltend gemacht werde.

13. Anfragen und Anregungen

Ausschussvorsitzende Dierks bittet darum, Anträge frühzeitig auf den Weg zu bringen und nicht erst kurz vor der Ausschusssitzung.

Sie bittet alle anwesenden Ausschussmitglieder darum, auch die Übungsabende der Ortswehren zu besuchen.

14. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzende Dierks bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 16:06 Uhr.

gez. Katharina Dierks
Ausschussvorsitzende

gez. Tobias Habben
Fachbereichsleiter Innere
Dienste und Bürgerservice

gez. Johann Plenter
Protokollführung